

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	3
Vorwort.....	7
Einführung.....	9
I. Das Gewissen als Objekt der Gewissensbildung....	15
1. Das Phänomen des Gewissens.....	15
a) Beispiele für Gewissensentscheidungen....	16
b) Etymologie des Gewissensbegriffs.....	23
c) Begriffsexplikationen der Geistes- und Humanwissenschaften.....	24
d) Die zwei Wesensarten des Gewissens.....	38
Exkurs zu einer anthropologischen Besonderheit am Gewissen.....	49
e) Die Maßstäbe des Gewissens.....	56
f) Die Gewissensentwicklung.....	66
g) Abgrenzung des Gewissens gegenüber anderen psychischen Erscheinungen.....	89
2. Zur Bildungsfähigkeit des Gewissens.....	109
a) Ist das Gewissen bildungsfähig?.....	109
b) Ist das Erwachsenengewissen noch der Bildung zugänglich?.....	113
II. Grundfragen zur Gewissensbildung.....	119
1. Was ist Gewissensbildung? - Begriffsexplikationen.....	119
2. Was soll Gewissensbildung bewirken? - Zielbestimmungen.....	122
3. Gewissensbildung als legitime Aufgabe der Pädagogik?.....	125

III. Erwachsenenbildung als Gewissensbildung.....	129
1. Zur Begründung der Notwendigkeit von Gewissensbildung bei Erwachsenen.....	129
a) Erwachsene als die primären Verantwort- tungsträger für den Zustand der Welt.....	130
b) Die Geringschätzung von Ethik, Moral und Gewissen als wesentlichstes Gegenwartsproblem.....	133
c) Gewissenlosigkeit als Gesellschafts- krankheit.....	147
d) Ethische Gegenwartsfragen als Heraus- forderung und Prüfstein für das Gewissen.....	181
2. Zur Begründung der Zentralstellung der Gewissensbildung innerhalb der Erwachsenenbildung.....	188
a) Formal-logische Begründung.....	188
b) Inhaltliche Begründung.....	188
IV. Zusammenfassende Thesen.....	191
Literaturverzeichnis.....	197